

# **Steiner et al.**

## **Beitrag von „Quittengelee“ vom 12. April 2023 14:34**

### Zitat von MarieJ

Der Placeboeffekt ist eben oftmals sehr, sehr stark. Das spielt den Anthromediziner:innen bei einigen „Therapien“ in die Hände.

Das denke ich auch. Ich bin auch mit Heilpraktikerbehandlungen groß geworden... Die Frage ist, wo Körperverletzung anfängt. Ich kenne ein schwerhöriges Kind, das ausgependelt wurde, statt Antibiotika gegen seine ständigen Mittelohrentzündungen zu bekommen. Infolgedessen hat es auch Sprachfehler davongetragen.

Erst gestern hat eine Frau in der Apotheke nach Antibiotika und Stillverträglichkeit gefragt und von der Verkäuferin Globuli aufgeschwatzt bekommen. Anstatt dass sie zum Arzt oder wenigstens zur Hebamme geschickt wird, therapiert die Apotheke lieber mal selbst eine eitrige Brustentzündung. Das finde ich das Bedenkliche, wenn Krankenkassen Homöopathie finanzieren, steigt logischerweise die Gesellschaftsfähigkeit.

Vielelleicht ist die Grenze da überschritten, wo man nicht selbst auf die Suche nach Globuli geht, sondern sie von Profis angeboten bekommt.